

Gemeinde Risch



Strategie des Gemeinderats
2020 bis 2023

«Anschluss garantiert»





Gemeinderat Risch

Rudolf Knüsel

Vorsteher Abteilung Planung/Bau/Sicherheit

Markus Scheidegger

Vorsteher Abteilung Bildung/Kultur

Francesco Zoppi

Vorsteher Abteilung Finanzen/Controlling

Peter Hausherr

Gemeindepräsident, Vorsteher Stabstellen Präsidiales

Roland Zerr

Vorsteher Abteilung Soziales/Gesundheit

Ivo Krummenacher

Gemeindeschreiber

Impressum

Fotos: Hans Galliker

Auflage: 150 Stück

Druck: Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz

Layout: Eliane Wyler

Vorwort

Liebe Leserin
Lieber Leser

Die Gesamtheit der Aufgaben der Gemeinde Risch ist inhaltlich sehr breit und vielfältig. Das Aufgabenfeld umfasst beispielweise die Volksschulbildung, die Musikschule, Spezialschuldienste, die modulare Tagesschule, die Kindertagesstätte Langmatt, die Feuerwehr, die Bearbeitung von Baugesuchen, die Bereitstellung von Informatikmitteln für Schule und Verwaltung, die Abwicklung von Erbschaftsfällen, Personalarbeit, die Sicherstellung von liquiden Mitteln, die regelmässige Durchführung von Abstimmungen und Wahlen, das An- und Abmelden von Einwohnerinnen und Einwohnern, die Sicherstellung der Langzeitpflege, die Erstellung von Budget und Finanzplan, die Reinigung von Strassen, den Betrieb des Ökihofs und vieles mehr. In dieser Vielfalt sind Schwerpunktthemen zu definieren, bei denen sich die Gemeinde weiterentwickeln soll. Dieser Anspruch soll mit einer Strategie eingelöst werden.

Die Strategie 2020 bis 2023 soll diejenigen Felder benennen, in denen sich Veränderungen oder Neuerungen abzeichnen und somit bearbeitet werden sollen. Viele gemeindliche Tätigkeiten werden in Zukunft weiter wie bis anhin erbracht werden. Einige ausgewählte Bereiche sollen jedoch neu ausgerichtet, verändert oder ergänzt werden. Die Strategie 2020 bis 2023 benennt diese Bereiche und zeigt uns auf, in welche Richtung nach Einschätzung des Gemeinderats gearbeitet werden soll. Thematisch lassen sich die Zielsetzungen in drei Felder einteilen: Erstens in das Themenfeld «zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum», zweitens in «lebendiger, sympathischer Lebensraum gemeinsam gestalten» und drittens in «verbindende Mobilität».

Die Strategie 2020 bis 2023 stützt sich auf die Verpflichtung von Art. 12 der Gemeindeordnung ab, mindestens alle vier Jahre strategische Zielsetzungen festzulegen sowie ein Leitbild zu publizieren. Die Erarbeitung der neuen Strategie wurde im Herbst 2019 in Angriff genommen mit dem Ziel, diese im März 2020 zu publizieren. Die neue Ausgangslage im Kontext der Corona-Pandemie wurde als Anlass genommen, die Strategie 2020 bis 2023 auf die veränderten Rahmenbedingungen hin zu überprüfen und anzupassen.

Ich freue mich, die zukünftigen Aufgaben mit Unterstützung des Gemeinderats, der Geschäftsleitung, der Gemeindeverwaltung und unter Mitwirkung der Bevölkerung anzupacken und auf Basis der Strategie 2020 bis 2023 einen Beitrag zugunsten der Rischerinnen und Rischer zu leisten.



Peter Hausherr
Gemeindepräsident



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Erarbeitung der Strategie	
Erarbeitung der Strategie 2020 bis 2023	7
Leitbild	
Mission und Vision	11
Umschreibung der Strategie	
Strategie Gemeinde Risch 2020–2023	12
1. Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum	15
2. Lebendiger, sympathischer Lebensraum gemeinsam gestalten	16
3. Verbindende Mobilität	17
4. Organisation und Mitarbeitende	18
5. Finanzen	19
Methodische Grundlage	
6-Phasen-Modell	21
Zielsetzungs- und Planungsprozess	23



Erarbeitung der Strategie 2020 bis 2023

Ausgangspunkt für die neue Strategie 2020 bis 2023 waren die Ergebnisse der Strategie 2017 bis 2019. Die Strategie 2017 bis 2019 umfasste vier thematische Schwerpunkte:

- bürgernahe Gemeinde
- sympathischer Lebensraum
- verbindende Mobilität
- dynamischer Wirtschaftsraum

Zur Umsetzung der Strategie 2017 bis 2019 wurden insgesamt 30 Aktionen definiert. 18 Massnahmen wurden bis zur Einführung der Strategie 2020 bis 2023 fertiggestellt und 12 Massnahmen sind weiterhin in Bearbeitung. Die Zielerreichung sowie die Strategieumsetzung wurden regelmässig auf Stufe des Gemeinderats sowie der Geschäftsleitung thematisiert, indem eine Berichterstattung über den Fortschritt der einzelnen Aktionen vorgenommen wurde. Einmal jährlich wurde die Strategieumsetzung auch anhand von Messgrössen abgeschätzt. Generell ist die Umsetzung der Strategie 2017 bis 2019 erfolgreich verlaufen wie die Übersicht der Aktionen zur Strategie auf der nächsten Seite zeigt.



Zielbezug	Aktionstitel	Nr.	Status
1.2	Gemeindeordnung	3	fertiggestellt (04.2020)
1.2	Ausrichtung der Kommunikationsarbeit auf Transparenz und Vertrauen	52	fertiggestellt (12.2019)
1.3	Management öffentlicher Bauten, Anlagen und Grundstücke	37	in Bearbeitung
1.3	Ständige Aufgaben- und Prozessoptimierung (Sapo)	49	fertiggestellt (12.2019)*
1.4	Die Beibehaltung des Labels «Energistadt» wird überprüft	8	fertiggestellt (08.2018)
1.4	Förderung der generationenübergreifenden Freiwilligenarbeit (inkl. Pilotphase)	66	in Bearbeitung
2.2	Umsetzung der Schulraumplanung 2014	30	in Bearbeitung
2.2	Teilrevision des Reglements familienergänzende Betreuung	53	fertiggestellt (06.2019)
2.3	Strategiekklärung Leben im Alter (LiA)	55	fertiggestellt (12.2017)
2.4	Sanierung und Erweiterung Fussballtrainingsfelder	43	fertiggestellt (09.2019)
2.5	Sanierung Binzmühle	51	in Bearbeitung
2.5	Umsetzung Massnahmenplan Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)	60	in Bearbeitung
2.5	Umsetzung Massnahmenplan Landschaft und Ökologie Risch Rotkreuz (LÖRR)	61	in Bearbeitung
2.6	Umsetzung Hochwasserschutzprojekt Rotkreuz	9	in Bearbeitung
2.6	Entwicklung des Bahnhofgebiets Bahnhof Rotkreuz Süd	11	in Bearbeitung
3.1	Gesamtverkehrskonzept	25	fertiggestellt (12.2018)
3.2	Optimierung der Strassenraumgestaltung Birkenstrasse	14	in Bearbeitung
3.2	Umsetzung des Massnahmenplans des Gesamtverkehrskonzepts	62	in Bearbeitung
3.3	Umsetzung Forderungen ÖV-Drehscheibe Rotkreuz	15	in Bearbeitung
3.4	Realisierung Personenüberführung Ost	58	fertiggestellt (12.2019)
4.2	Weiterführung und Pflege von ausgewählten Kontakten zur Wirtschaft	63	fertiggestellt (12.2019)
4.3	Unterstützende und offene Verwaltungskultur stärken	64	fertiggestellt (12.2019)
5.1	Gezielte Nutzung der Kader- und Personalführung zur Strategieumsetzung	59	fertiggestellt (12.2019)
5.2	Pragmatisches Risikomanagement einführen	5	fertiggestellt (08.2017)
5.3	Land- und Wohnraumstrategie	13	fertiggestellt (12.2017)
5.3	Monitoring von neuen Entwicklung	65	fertiggestellt (12.2019)
6.2	Unterhaltsplanung Strassen	56	fertiggestellt (05.2019)
6.2	Unterhaltsplanung Kanalisation	57	fertiggestellt (12.2019)
6.3	Anpassung des Steuerfusses	67	fertiggestellt (12.2019)
2.1	strategische Planung öffentliche Nutzungen Zentrum Rotkreuz	68	in Bearbeitung

* Die Aktion wurde als ständige Aufgabe implementiert; sie wird nicht mehr als strategische, neue Aktion aufgeführt.



9 Erarbeitung der Strategie



Die Strategie hat sich als gutes und hilfreiches Instrument für den Gemeinderat und die Geschäftsleitung erwiesen, um thematische Schwerpunkte festzulegen, Vorhaben zu priorisieren und die Umsetzung zu steuern. Dem Gemeinderat wird der Stand der Strategieumsetzung dreimal jährlich zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Geschäftsleitung berät den Fortschritt der strategischen Aktionen neun Mal pro Jahr. Die regelmässige Bearbeitung und Thematisierung ist der zentrale Erfolgsfaktor für die wirkungsvolle Umsetzung der Strategie.

Im Unterschied zur Erarbeitung der Strategie 2017 bis 2019 wurde die Konzeption der Strategie 2020 bis 2023 verstärkt auch auf die Einschätzung von externen Anspruchsgruppen und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung abgestützt. Hierzu wurden im Herbst 2019 insgesamt sechs Gruppeninterviews durchgeführt. Dabei wurden auch Vertreterinnen und Vertreter der Ortsparteien, der Wirtschaft sowie von Vereinen und Interessengruppen interviewt. Basierend auf diesen Einschätzungen wurde eine Stärke-, Schwächen, Chancen- und Gefahrenanalyse (kurz SWOT-Analyse) erstellt und die neue Strategie 2020 bis 2023 entworfen.

Die Neuformulierung der Strategie erfolgte schwergewichtig durch den Gemeinderat, unterstützt durch die Geschäftsleitung, wobei die Strategieerarbeitung extern unterstützt wurde. Der Entwurf der Strategie wurde Ende Februar bzw. Anfang März 2020 zwei Echogruppen, bestehend aus internen und externen Personen, zugeführt. Aus diesen Gesprächen wurden Anpassungen und Präzisierungen an der Strategie vorgenommen.





Mission und Vision

Mission: Was uns heute auszeichnet

Risch ist eine attraktive Gemeinde zum Leben, Lernen und Arbeiten.

Risch ...

... ist ein bedeutender, weltoffener und unternehmensfreundlicher Wirtschaftsstandort.

Die zentrale Lage garantiert nationalen und internationalen Anschluss.

... fördert hochwertige Naherholungsgebiete.

... unterstützt das aktive Vereinsleben, das zu einem abwechslungsreichen Freizeitangebot beiträgt.

... bietet Perspektiven. Wir fördern ein gutes Bildungsangebot für Jung und Alt und überzeugen mit einem grossen Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Wir orientieren uns an zentralen Werten der Schweiz wie Föderalismus, Demokratie und Freiheit. Die natürlichen Lebensgrundlagen sollen für künftige Generationen bewahrt und ein friedliches Zusammenleben in sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit gewährleistet werden [Auszug aus der Präambel der Gemeindeordnung]. Wir denken konstruktiv und sind im offenen Dialog mit der Bevölkerung. Wir nehmen die Anliegen der Rischer Einwohnerinnen und Einwohner ernst und laden die Bevölkerung zur aktiven Teilnahme am Gemeindeleben ein.

Vision: Unser Zukunftsbild

Risch ist ein sympathischer Lebensraum. Wir pflegen den sozialen Austausch in unserem Ort, zeichnen uns durch ein vielseitiges kulturelles Leben und attraktive öffentliche Räume aus und setzen und für gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft ein. Wir haben ein lebendiges Zentrum, das Begegnungsort und Mobilitätsdrehscheibe ist. Für die Herausforderung Verkehr arbeiten wir an wirksamen Lösungen mit.

Zusammen sind wir Risch. Anschluss garantiert.

Strategie Gemeinde Risch 2020–2023



Zusammen sind wir Risch.



Vision

Risch ist ein sympathischer Lebensraum. Wir pflegen den sozialen Austausch in unserem Ort, zeichnen uns Rahmenbedingungen für die Wirtschaft ein. Wir haben ein lebendiges Zentrum, das Begegnungsort sowie

Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum

Lebendiger, sympathischer Lebensraum

1.1 Als weltoffener und vielseitiger Wirtschaftsstandort bieten wir eine attraktive Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg.

2.1 Risch ist ein Wohn-, Lern- und Arbeitsort mit einer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität. Wir sind vernetzt mit unseren Anspruchsgruppen und gestalten unsere Gemeinde gemeinsam.

1.2 Wir streben ein moderates Wachstum an. Unser Leistungsangebot hält



Anspruchsgruppen



Finanzen

5.1 Wettbewerbsfähiger Steuerfuss gewährleisten.



Prozesse

1.3 Infrastruktur und Organisation vorausschauend auf Gemeindeentwicklung ausrichten.

1.5 Mithilfe bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie.

2.2 Ausbau von Alterswohnraum realisieren.

1.4 Mitwirkung für verschiedene Anspruchsgruppen anbieten.

2.3 Bedarfsgerechte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen.

2.6 Nachhaltige Weiterentwicklung in den Bereichen Gesellschaft, Ökologie und Wirtschaft mit Mehrwert



Organisation und Mitarbeitende



Potenziale

4.1 Engagement und Mitarbeitendenzufriedenheit weiter fördern und Potenziale hinsichtlich zukünftiger Herausforderungen stetig weiterentwickeln.

4.2 Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit leben und stärken.



Anschluss garantiert.

durch ein vielseitiges kulturelles Leben und attraktive öffentliche Räume aus und setzen uns für gute Mobilitätsdrehscheibe ist. Für die Herausforderung Verkehr arbeiten wir an wirksamen Lösungen mit.

Historischer Lebensraum ne gestalten

Verbindende Mobilität

Schritt mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unseres Umfelds.

3.1 Wir engagieren uns für eine gute Erreichbarkeit und stimmen die Verkehrssysteme bestmöglich auf die verschiedenen Ansprüche ab.

5.2 Steuersubstrat langfristig absichern und erhöhen.

3.2 Mobilitätsdrehscheibe Rotkreuz stärken.

2.4 Kultur- und Freizeitangebot unterstützen. Begegnung und soziales Engagement fördern.
2.5 Belebtes Zentrum entwickeln.

3.3 Konzepte zur Verkehrslenkung und Verkehrsbewältigung unterstützen. Potenzial des Langsamverkehrs zusätzlich nutzen.

für die Bevölkerung. Attraktive öffentliche Räume und ökologisch wertvolle Grundflächen schaffen.

4.3 Strategiefokus in der Organisation stärken.

Was wollen wir erreichen?
Was müssen wir tun?





1. Zukunftsorientierte Gemeinde und dynamischer Wirtschaftsraum

1.1 Als weltoffener und vielseitiger Wirtschaftsstandort bieten wir eine attraktive Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg.

Wir profilieren uns auch in Zukunft als weltoffene Gemeinde mit einer hohen Standortqualität für Unternehmen. Dabei legen wir Wert auf eine vielfältige und ausgewogene Wirtschaftsentwicklung: Als dynamischer und moderner sowie regional vernetzter Standort bieten wir international tätigen Unternehmen genauso eine optimale Basis für wirtschaftlichen Erfolg, wie lokal verankerten Gewerbeunternehmen.

1.2 Wir streben ein moderates Wachstum an. Unser Leistungsangebot hält Schritt mit der Weiterentwicklung unserer Gemeinde und unseres Umfelds.

Nach einer Phase ausgeprägten Wachstums streben wir eine Konsolidierung unserer Gemeinde mit moderatem Wachstum an. Wir erbringen ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot für unsere Kundinnen und Kunden. Unsere Dienstleistungen, Infrastruktur und Gemeindestrukturen stimmen wir auf unsere Gemeindegrösse, den Bedarf unserer Anspruchsgruppen und wichtige Entwicklungen aus dem Umfeld ab.

1.3 Infrastruktur und Organisation vorausschauend auf Gemeindeentwicklung ausrichten.

Risch hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Wir sorgen dafür, dass unsere Gemeinde optimal aufgestellt ist, um auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Unsere Infrastruktur entwickeln wir im Gleichschritt mit unserer Gemeinde weiter.

1.4 Mitwirkung für verschiedene Anspruchsgruppen anbieten.

Durch attraktive, zeitgemässe und anspruchsgerechte Mitwirkungsmöglichkeiten fördern wir die aktive Beteiligung der verschiedenen Interessensgruppen an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Wir stehen im Dialog mit Bevölkerung und Wirtschaft und nehmen deren Anliegen auf. Mitwirkung verstehen wir als Prozess, der das Engagement sowohl der Behörden wie auch der Mitwirkenden voraussetzt.

1.5 Mithilfe bei der Bewältigung der Folgen der Pandemie.

Die Pandemie hat weitreichende Folgen auf die Wirtschaft, die Gesundheit der Bevölkerung und die Gesellschaft. Die Gemeinde Risch will mithelfen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Folgen der Corona-Pandemie zu mildern. Dabei beachtet sie die Zuständigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden und spricht sich insbesondere mit den anderen Zuger Gemeinden sowie dem Kanton Zug eng ab. Im Bereich der Konjunkturstützung sollen die geplanten Investitionen der Gemeinde umgesetzt werden.



2. Lebendiger, sympathischer Lebensraum gemeinsam gestalten

2.1 Risch ist ein Wohn-, Lern- und Arbeitsort mit einer hohen Lebens- und Aufenthaltsqualität. Wir sind vernetzt mit unseren Anspruchsgruppen und gestalten unsere Gemeinde gemeinsam.

Gemeinsam gestalten wir Risch als einen attraktiven Lebensraum, der auf die Vielfalt unterschiedlicher Ansprüche an Wohnen und Freizeit sowie Arbeiten und Lernen ausgerichtet ist. Wir sind eine belebte Gemeinde und setzen uns ein für ein belebtes attraktives Zentrum, sozialen Austausch und kulturelles Leben, hochwertige öffentliche Begegnungsräume mit Grünanteil. Für die verschiedenen Lebensphasen bieten wir bedürfnisgerechte Unterstützungsangebote. Im Fokus steht für uns der Mehrwert für unsere Bevölkerung.

2.2 Ausbau von Alterswohnraum realisieren.

Die Gemeinde stellt in Kooperation mit anderen Körperschaften und privaten Akteurinnen und Akteuren ein gutes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot für ältere Menschen zur Verfügung, das zeitgemäße Konzepte berücksichtigt.

2.3 Bedarfsgerechte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf schaffen.

Risch fördert in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aktiv den Ausbau bedürfnisgerechter Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stellt Betreuungsplätze zur Verfügung.

2.4 Kultur- und Freizeitangebot unterstützen. Begegnung und soziales Engagement fördern.

Um ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot zu fördern und das Zusammentreffen der Bevölkerung zu stärken, unterstützen wir gezielt das Engagement von Vereinen und Interessensgruppen, subsidiär auch durch die Gemeinwesenarbeit und die Quartierförderung. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Interessen verschiedener Gruppen.

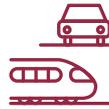
2.5 Belebtes Zentrum entwickeln.

Unser attraktiv gestaltetes, lebendiges Zentrum ist Kern und Treffpunkt unserer Gemeinde. Als Dreh- und Angelpunkt unseres gesellschaftlichen Lebens lädt es dank ansprechenden Aufenthaltszonen, Gastronomieangeboten und Einkaufsmöglichkeiten zum Verweilen ein. Es bündelt Gemeindedienstleistungen zentral, ist Drehscheibe für das Kultur- und Vereinsleben und verbindet als Ortsmitte die unterschiedlichen Quartiere sowie Freizeit- und Erholungsräume. Durch unser Zentrum geben wir Risch ein Gesicht und verbinden den Nord- und Südteil unserer Gemeinde.

2.6 Nachhaltige Weiterentwicklung in den Bereichen Gesellschaft, Ökologie und Wirtschaft mit Mehrwert für die Bevölkerung. Attraktive öffentliche Räume und ökologisch wertvolle Grundflächen schaffen.

Wir schaffen attraktive öffentliche Räume und ökologisch wertvolle Grünflächen. Risch hat aufgrund der Entwicklung der Arbeitsplätze und der Bevölkerung in den letzten Jahren eine privilegierte Ausgangslage für die Gestaltung der Gemeinde. In den nächsten Jahren möchten wir diese gute Ausgangslage festigen und unsere Gemeinde in ausgewählten Bereichen qualitativ hochwertig und mit Fokus auf den Mehrwert für die Bevölkerung weiterentwickeln. Dabei legen wir Wert auf die nachhaltige gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung.

Über den Ortskern hinaus nutzen wir das vorhandene Potenzial zur Schaffung nachhaltiger Grünflächen, die soziale Begegnung fördern, für Freizeitaktivitäten genutzt werden können und die Lebensqualität in Risch steigern.



3. Verbindende Mobilität



3.1 Wir engagieren uns für eine gute Erreichbarkeit und stimmen die Verkehrssysteme bestmöglich auf die verschiedenen Ansprüche ab.

Das Gewährleisten der guten Erreichbarkeit steht an erster Stelle. Durch geplante Weiterentwicklungen der Verkehrsinfrastruktur, flankierende Massnahmen und wirksame Konzepte zur Verkehrsbewältigung soll mit dem Verkehrsaufkommen Schritt gehalten werden. Dabei ist es für uns zentral, den verschiedenen Mobilitätsbedürfnissen unserer Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

3.2 Mobilitätsdrehscheibe Rotkreuz stärken.

Rotkreuz ist mit seiner zentralen Lage und seiner guten Verkehrsanbindung schon heute eine wichtige ÖV-Drehscheibe. Darauf wollen wir aufbauen und in Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern Rotkreuz als Mobilitätsknotenpunkt für den öffentlichen Verkehr weiter stärken. Dies entlastet als Teil einer umfassenden Mobilitätslösung den Autoverkehr und gewährleistet eine optimale Anbindung für Einwohnerinnen und Einwohner, Pendlerinnen und Pendler und Wirtschaft.

3.3 Konzepte zur Verkehrslenkung und Verkehrsbewältigung unterstützen. Potenzial des Langsamverkehrs zusätzlich nutzen.

Wir stehen innovativen Ansätzen zur Verkehrslenkung und Verkehrsbewältigung offen gegenüber und berücksichtigen diese, wenn möglich, in unserer Planung. Eine besondere Rolle für unsere Gemeinde spielt dabei die Ausschöpfung des im Langsamverkehr vorhandenen Potenzials zur Entlastung des motorisierten Individualverkehrs und des öffentlichen Verkehrs.



4. Organisation und Mitarbeitende

4.1 Engagement und Mitarbeitendenzufriedenheit weiter fördern und Potenziale hinsichtlich zukünftiger Herausforderungen stetig weiterentwickeln.

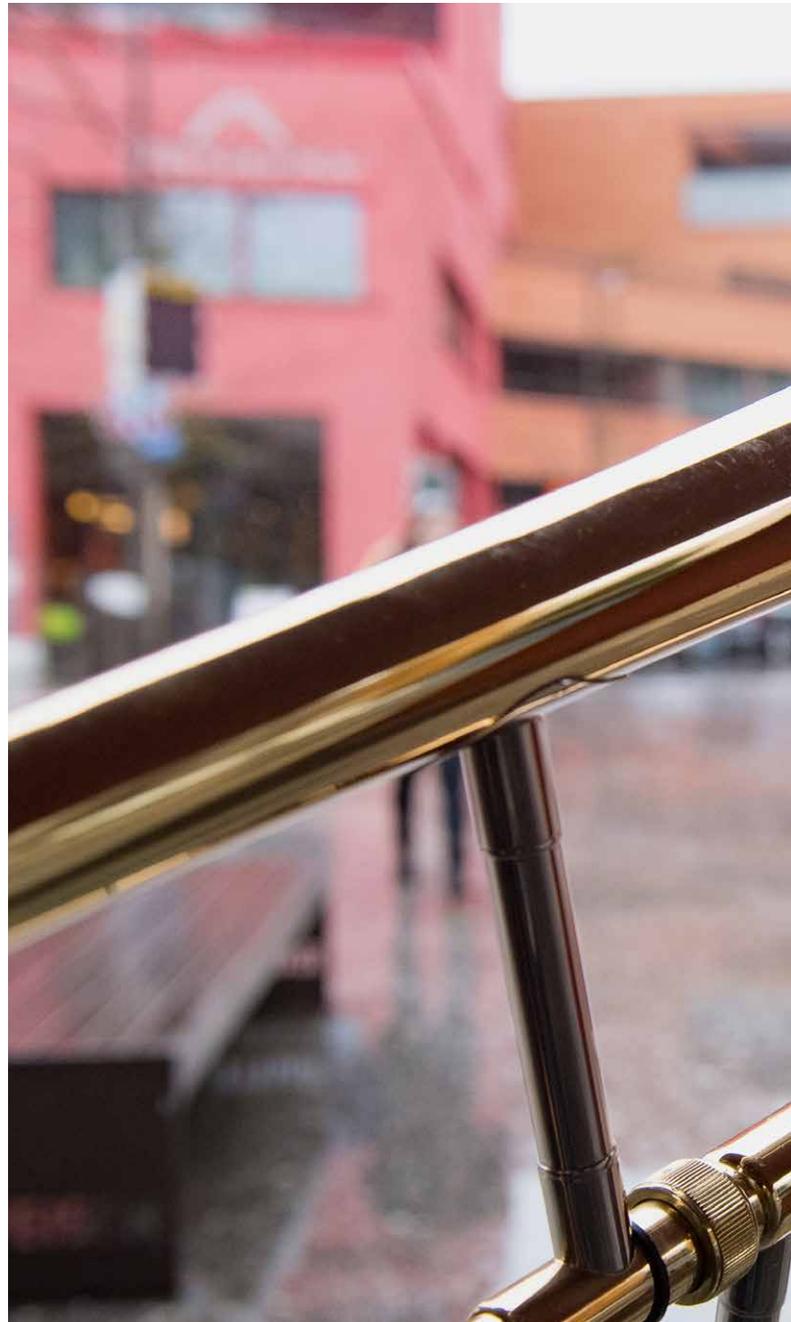
Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg. Wir unterstützen die Mitarbeitendenzufriedenheit durch ausgewählte Massnahmen gezielt und bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit zur Mitwirkung bei wichtigen Themen in unserer Organisation. Wir fördern Mitarbeitende ziel- und zukunftsorientiert und sorgen für eine ausgewogene Weiterentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen unter Berücksichtigung organisatorischer und persönlicher Ziele.

4.2 Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit leben und stärken.

Als Gemeinde beschäftigen wir uns oft mit mehrdimensionalen Themen an der Schnittstelle unterschiedlicher Ressorts. Um die ganzheitliche Bearbeitung dieser Themen zu gewährleisten, kommt der ressortübergreifenden Zusammenarbeit eine zentrale Bedeutung zu. Wir sind untereinander über wichtige Projekte und Themen informiert. Gemeinsame Themen bearbeiten wir ressortübergreifend und schaffen so umfassende, nachhaltige Lösungen. Wir fördern eine Kultur der abteilungsübergreifenden Unterstützung, Wertschätzung und Hilfsbereitschaft. Wir akzeptieren kulturelle Unterschiede und leisten alle einen Beitrag zum internen Zusammenhalt.

4.3 Strategiefokus in der Organisation stärken.

Wir lassen uns bei unserer Priorisierung, in Sachdiskussionen und bei Entscheidungen durch die Strategielandkarte und die Vision leiten und gewährleisten so die klare Ausrichtung auf die Strategie. Um auf Führungs- und Mitarbeitendenstufe Orientierung zu schaffen, ordnen wir Teilstrategien und Konzepte in das Gesamtbild ein und sorgen für eine wirksame Kommunikation. Wir verankern die Strategie auf Führungs- und Mitarbeitendenstufe und unterstützen so den Strategiefokus im Alltag.





5. Finanzen

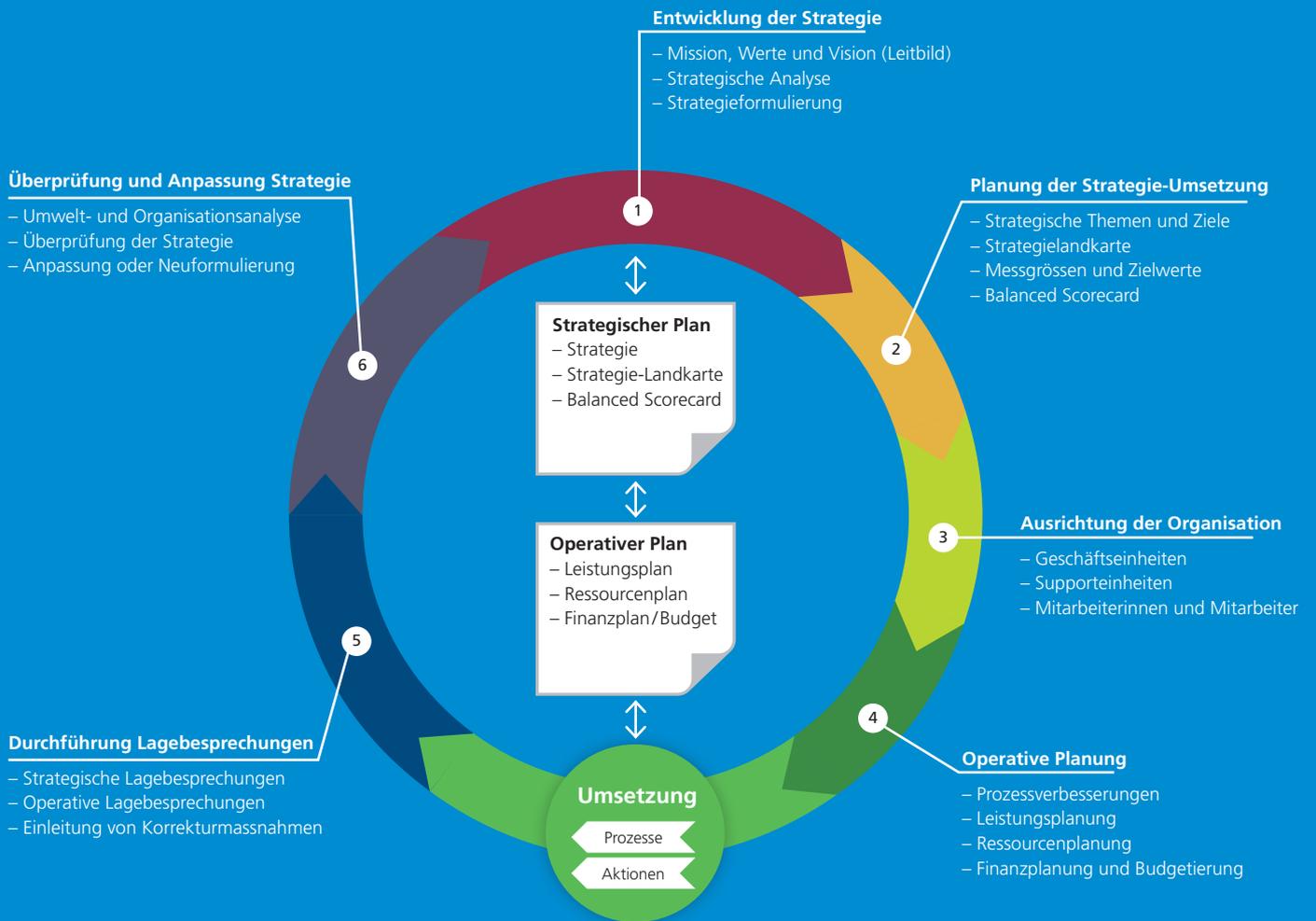


5.1 Wettbewerbsfähiger Steuerfuss gewährleisten.

Als Steuerfuss-Obergrenze gilt gemäss Finanzstrategie weiterhin der Mittelwert aller Zuger Gemeinden des zuletzt beschlossenen Budgets.

5.2 Steuersubstrat langfristig absichern und erhöhen.

Als attraktiver Wirtschaftsstandort stellen wir die langfristige Absicherung und ein nachhaltiges Wachstum des Steuersubstrats sicher.



6-Phasen-Modell

Die grosse Herausforderung von Strategien stellt deren Umsetzung in den Alltag dar. Umfangreiche Studien und Analysen belegen, dass eine enge Verzahnung von strategischer und operativer Ebene für eine Organisation von grosser Bedeutung ist, damit sie erfolgreich sein kann. Dieser Anspruch soll auch für die Gemeinde Risch gelten: Die Strategie 2020 bis 2023 muss im Alltag Wirkung zeigen und auf operativer Ebene spürbar sein.

Wie soll dies nun geschehen? Die Strategieumsetzung erfolgt mit dem bewährten 6-Phasen-Modell nach Norton/Kaplan.

Phase 1: Entwicklung der Strategie

Die Strategie wird auf Basis der Mission (was ist unser Auftrag), der Vision (was wollen wir morgen sein) und der Werte (wie wollen wir arbeiten) erarbeitet. Die Strategie ist auf mehrere Jahre ausgerichtet.

Phase 2: Planung der Strategie-Umsetzung

Die Strategie soll kurz und verständlich vermittelt und kommuniziert werden können. Hierzu dient die Strategielandkarte, auf deren Basis die Umsetzung der Strategie ausgearbeitet wird. Zu einzelnen Strategiezielen werden Messgrössen entwickelt, die den Fortschritt der Strategieumsetzung beschreiben. Weiter werden strategische Aktionen definiert, mit welchen die strategischen Ziele erreicht werden. Die strategischen Aktionen sind im Aktionsportfolio aufgeführt. Dieses wird regelmässig aktualisiert und gepflegt.

Phase 3: Ausrichtung der Organisation

Die Strategie soll in die Abteilungen hineinwirken. Hierzu werden für jede Abteilung die relevanten Strategieziele definiert und mit den Abteilungsstrategien verknüpft. Die Strategieziele werden weiter bei der Festlegung von Mitarbeiterzielen berücksichtigt.

Phase 4: Operative Planung

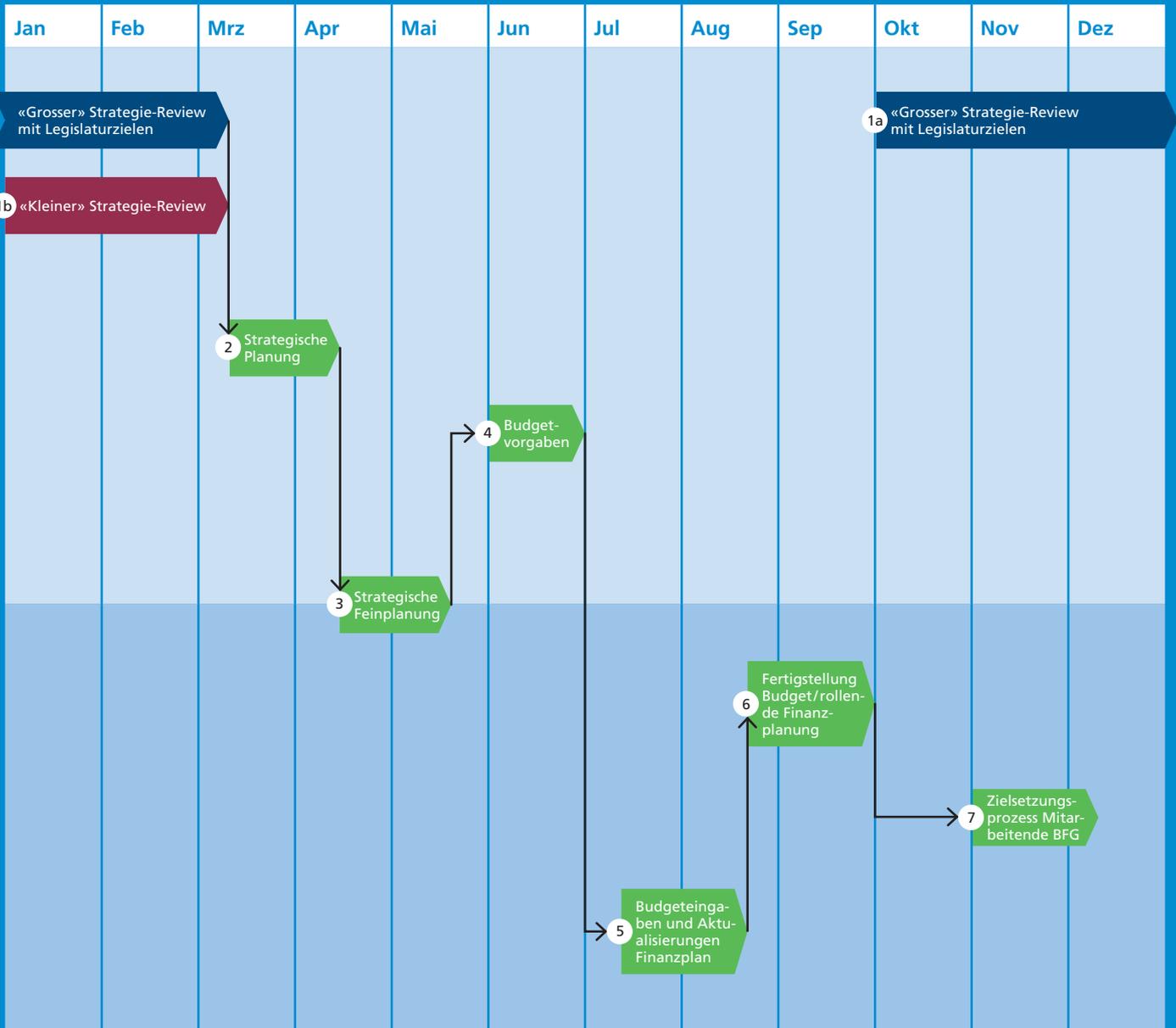
Die Erkenntnisse aus der strategischen Planung fliessen in die operative Planung, die Budgetierung, ein. Es wird festgelegt, welche Prozesse mit welchen strategischen Aktionen zu optimieren sind, um die Umsetzung der Strategie möglichst gut zu unterstützen.

Phase 5: Durchführung Lagebesprechungen

Die Strategieumsetzung wird anhand eines im Voraus festgelegten Rhythmus' von strategischen und operativen Lagebesprechungen gesteuert und beobachtet. Der Zeitpunkt der verschiedenen Reportings wird im Führungskalender definiert und fliesst in die Jahresplanung des Gemeinderats ein. Die operativen Lagebesprechungen finden auf Stufe der Abteilungen statt. Dabei werden Themen mit Strategiebezug besprochen und behandelt. Auf strategischer Ebene findet die Lagebeurteilung einerseits anlässlich von Geschäftsleitungssitzungen mit strategischen Themen neunmal pro Jahr statt. Andererseits wird im Gemeinderat dreimal pro Jahr der Stand der Strategieumsetzung besprochen.

Phase 6: Überprüfung und Anpassung Strategie

Mit dem sechsten Schritt schliesst sich der Kreislauf. Die Strategieüberprüfung und -anpassung in der Gemeinde Risch erfolgt im grossen Rahmen alle vier Jahre (also einmal pro Legislatur). Der grosse Strategiereview startet jeweils gegen Ende des ersten Jahres einer neuen Legislatur. Zwischen den grossen Strategiereviews wird ein kleiner Review eingeschaltet, bei dem weniger tiefgreifende Änderungen vorgenommen werden.

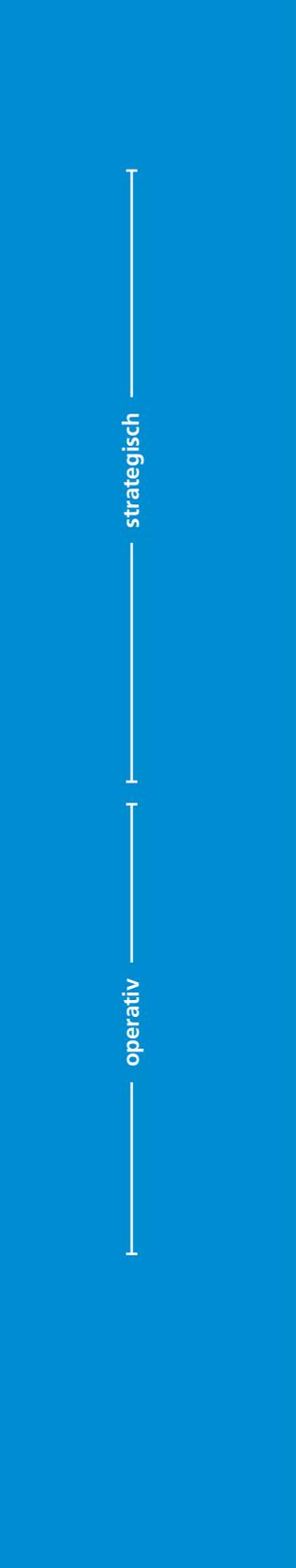


Führungsprozess im 4-Jahres-Rhythmus

Führungsprozess im 2-Jahres-Rhythmus

Führungsprozess im Jahres-Rhythmus

Zielsetzungs- und Planungsprozess


 strategisch

Ein wesentlicher Teil der Umsetzung der Strategie des Gemeinderats wird mit dem intern geltenden Zielsetzungs- und Planungsprozess vorgegeben. Der Zielsetzungs- und Planungsprozess regelt im Voraus, zu welchen Zeitpunkten die Strategie überarbeitet wird und wie deren Umsetzung erfolgt. Der Zielsetzungs- und Planungsprozess ist auf das Vorgehen zur Erstellung der Budgets und zur Überarbeitung der Finanzplanung abgestimmt.

Die Überarbeitung der Strategie («grosser Strategiereview», vgl. Position 1a auf der nachfolgenden Übersicht) erfolgt jeweils mit Bezug auf die vierjährigen Legislaturperioden. Der grosse Strategiereview wird jeweils zu Beginn des vierten Quartals am Ende des ersten Jahres einer Legislatur initiiert und soll Ende des ersten Quartals des zweiten Jahres einer Legislatur abgeschlossen sein. Der grosse Strategiereview hat zum Zweck, die strategische Ausrichtung der Gemeinde umfassend und grundsätzlich zu überdenken und anzupassen. Der grosse Strategiereview wird jeweils am Ende des ersten Jahres einer Legislatur begonnen, damit auch neue Gemeinderatsmitglieder über neun Monate Erfahrung verfügen und sich damit besser in den Prozess einbringen können. Im Gegensatz zum grossen Strategiereview hat der «kleine Strategiereview» (vgl. Position 1b) zum Ziel, im Rahmen der bestehenden Strategie Justierungen vorzunehmen und Vervollständigungen einfließen zu lassen. Der kleine Strategiereview wird einmal pro Legislatur durchgeführt (jeweils zu Beginn des vierten Jahres einer Legislatur).

Der jährliche Zielsetzungsprozess sieht zu Beginn die strategische Planung vor (Positionen 2 und 3). Mit der strategischen Planung werden einerseits das strategische Aktionsportfolio sowie das Kennzahlenset, mit dem die Umsetzung der Strategie gemessen wird, aktualisiert. Weiter werden mit der strategischen Planung Grundlagen für die Budgetvorgaben (Position 4) erarbeitet.

Mit der operativen Planung (bestehend aus den Positionen 5, 6 und 7) wird anschliessend die Umsetzung der Strategie im Budget- und Finanzplan und die Ausrichtung auf Stufe der Mitarbeitenden vorgenommen.

Der Zielsetzungs- und Planungsprozess bildet das Grundgerippe der Jahresplanung des Gemeinderats. Mit der Jahresplanung werden jeweils die Daten und Termine für die Zielsetzungsprozesse festgesetzt. Die Jahresplanung wird im 3. Quartal des Vorjahres erstellt und vom Gemeinderat verabschiedet.

operativ

Gemeinde Risch

Gemeinde Risch
Zentrum Dorfmatte
6343 Rotkreuz

Tel. 041 798 18 18
Fax 041 798 18 88

info@rischrotkreuz.ch
www.rischrotkreuz.ch